

SG Laufeld vs. SG Burgen

Am 28.09 wurde bei perfekten Bedingungen diese rasante Flutlichtpartie um 19:30 Uhr in Wallscheid von Schiedsrichter Karl-Heinz Kläs angepfiffen.

Die Ausgangssituation unserer Elf war 4 Mal ungeschlagen und 8 Punkte im Gepäck, was uns auf den damaligen Siebten Tabellenplatz beförderte. Unsere Gäste sind mit einer ähnlichen 4er Serie angerückt, aus der Sie jedoch 10 Punkte erbeuteten und somit den Rang 5 belegten.

Unser Ziel war ganz klar definiert – Serie ausbauen und 3 Punkte Zuhause behalten!

Direkt ab der ersten Minute war das Tempo sehr hoch, doch von spielerischen Details und Finessen war keine Spur. Der Wille war auf beiden Seiten zu erkennen, doch zu hektisch geführte Zweikämpfe und ungenaues Passverhalten ließen unsere Mannschaft nur selten bis zum gegnerischen Tor vorstoßen. Dennoch boten sich Chancen bei beiden Teams in Führung zu gehen.

Direkt zu Beginn des Spiels in der 5. Minute kloppte Marcus Jany per Freistoß aus 20 Metern das Leder an das Lattenkreuz der Gegner. Im Gegenzug durchstieß SG Burgens bestes Pferd, Fabian Helbig, im Alleingang die halbe Defensive unserer Truppe und legte mit einem druckvollen Pass auf seinen Mitspieler ab, der nur einschieben muss, jedoch zu unseren Gunsten das Tor knapp verfehlte.

Dann das Déjà-vu nach 24 gespielten Minuten. Marcus Jany trat erneut zum Freistoß aus ähnlicher Distanz an und setzte den Ball erneut gegen das Aluminium. Sehr ärgerlich, da aus dem Spiel heraus kaum Chancen zum Torabschluss entstanden waren. Paar Minuten später hatten die Gäste ebenfalls eine Großchance zu verzeichnen. Alexander Hermanns Schuss schlug nur knapp neben dem Torpfosten ein.

Nach der Halbzeit änderte sich nichts an Personal oder Spielweise. Es war die Selbe zerfahrene Partie mit nur wenigen, schlecht herausgespielten Torchancen beider Parteien. Von spielerischen Lösungen war auf beiden Seiten kein Ansatz zu erkennen. Es galt eher das Motto: „Hoch und Weit, bringt Sicherheit!“

Mitte der zweiten Halbzeit gab es nochmals eine Freistoßchance für Marcus, welche erstaunlicherweise zum 3. Mal das Torgehäuse traf! Nach zwischenzeitlich ebenfalls nur dünn gesäter Versuche der Gäste das Runde ins Eckige zu befördern, bot sich gegen Ende nochmals Marcus die Gelegenheit eine Vorlage von Urgestein Andy Weins zu verwandeln, jedoch stand das Glück an diesem Freitagabend ganz und gar nicht auf unserer Seite.

In der 87. Spielminute fiel dann die Entscheidung. Unsere Mannschaft befand sich bei einem Angriff fast komplett aufgerückt in der gegnerischen Hälfte und war gezwungen nach einem Ballverlust den eigeleiteten Konter der Burgener zu unterbinden. Zu langsam in der Rückwärtsbewegung konnte unser Team nur noch dabei zuschauen, wie Helbig eine Flanke aus dem Halbfeld ins lange Eck einschieben musste.

Zu guter Letzt muss man sagen, dass auch wenn Marcus keine seiner Chancen nutzte, wir ohne ihn keine offensiven Akzente hätten setzen können! Das war wahrlich „Ein Spiel auf Augenhöhe“, welches unterm Strich keinen Sieger verdient gehabt hätte.

Mit sportlichem Gruß

Manuel Müller